

Tennisclub Büsingen
Präsident
Hans Martin Müller
Hauptstrasse 47
CH-8232 Merishausen
Tel. +41 52 659 59 09
[E-Mail: hamamue@bluewin.ch](mailto:hamamue@bluewin.ch)



Schaffhausen, 17. Juni 2021

Protokoll 15. ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: **Donnerstag, 17. Juni 2021**
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: TC Büsingen, Büsingen

Traktanden:

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz, Wahl der StimmzählerInnen, Genehmigung Traktandenliste, Erläuterung der Abstimmungsmodalitäten und der statutarischen Genehmigungsquoren

Der Vereinspräsident, Hans Martin Müller, eröffnet mit einer Verspätung der üblichen 5 Minuten die 15. ordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt eine Präsenz von 27 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Das absolute Mehr beträgt entsprechend 14 Stimmen. Als Stimmzähler wird einstimmig Harald Bregler bestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. Februar 2020

Erläuterungen:

- Das Protokoll war seit April 2020 auf der Website www.tcbuesingen.ch publiziert.
- Eine vollständige Version lag eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme auf.
- Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

Antrag des Vorstandes:

- Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 27. Februar 2020

Beschluss der Versammlung:

- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Das Protokoll wird genehmigt.

3. Jahresberichte 2020 des Präsidenten, Spielleiters und des Juniorenverantwortlichen

Erläuterungen:

- Die Jahresberichte von Präsident und Spielleiter sind ausnahmsweise in einem Bericht zusammengefasst. Ein JB des Juniorenverantwortlichen existiert nicht.
- Sämtliche Jahresberichte sind auf der Clubwebsite www.tcbuesingen.ch publiziert. An der GV erfolgt lediglich eine kurze Zusammenfassung.

Antrag des Vorstandes:

- Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresberichte.

Beschluss der Versammlung:

- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Jahresberichte werden genehmigt. Christian Risch präsentiert ergänzend einen fotografischen Jahresrückblick, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, jedoch mit einigen Highlights.

4. Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht

Erläuterungen:

Christian Risch präsentiert die Jahresrechnung 2020 des TCB und beantwortet ergänzende Fragen. Bei einem Umsatz von TCHF 64 schliesst die Jahresrechnung mit einem Vereinsgewinn von TCHF 4. Der Cash-Flow stellt sich auf TCHF 20. Die Konsequenzen der Covid-19 konnten zwar (finanziell) nicht ganz vermieden werden, hielten sich jedoch in einem überschaubaren Rahmen (Wirtschaftsumsatz minus CHF 5'400).

Der Revisionsbericht wurde ohne Einschränkungen oder Hinweisen abgegeben.

Antrag des Vorstandes:

- Genehmigung der Jahrrechnung und Kenntnisnahme des Revisorenberichts.

Beschluss der Versammlung:

- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Antrag des Vorstandes:

- Dem Vorstand (Hans Martin Müller, Christian Risch, Jürgen Jähne, Bruno Pfeiffer und Patrick Müller) sei für seine Tätigkeit in 2020 Entlastung zu erteilen.

Beschluss der Versammlung:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Allen Vorstandsmitgliedern wird Entlastung erteilt.

6. Wahl des Vorstands

Grundsätzlich sind keine Erneuerungswahlen fällig. Der Vorstand ist in seiner aktuellen Zusammensetzung bis und mit Vereinsjahr 2021 gewählt.

Ergänzend wird beantragt, den Vereinstrainer Tobias Köck – als Juniorenverantwortlichen – in den Vorstand zu wählen. Damit kann diese Lücke kompetent geschlossen werden und der TCB wird – hoffentlich – wieder an den Juniorenmeisterschaften und dem Junioren IC vertreten sein.

Beschluss der Versammlung:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Tobias Köck wird als zusätzliches Vorstandsmitglied gewählt. Seine Amtsdauer dauert bis zur GV 2022 und der Gesamterneuerungswahl.

7. Budget und Mitgliederbeiträge für 2021

Erläuterungen:

Christian Risch präsentiert das Budget 2021. Die wichtigsten Eckdaten lauten:

Total Beiträge	36'200
Total Gästebetrieb	2'000
Total Ertrag Turniere	1'000
Total Ertrag Junioren	600
Total Ertrag Sponsoren	9'600
Restaurations netto	9'000
Total Personalaufwand	-6'900
Total Aufwand Spielbetrieb	-550
Total Baurechtszins	-1'250
Total Wasser, Abwasser und Stromverbrauch	-2'350
Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'600
Total Unterhalt	-8'800
Total Verwaltungsaufwand	-2'900
Total Verbandsbeiträge	-4'400
EBITDA	29'650
Total Abschreibungen	-20'500
EBIT	9'150
Total Finanzergebnis	-4'550
Vereinsgewinn	4'600

In diesem Budget ist das Ergebnis der SHTM 2021 nicht enthalten (separates Traktandum). Bei den **Mitgliederbeiträgen** sind gegenüber 2020 keine Änderungen vorgesehen.

Antrag des Vorstandes betreffend Mitgliederbeiträge:

➤ Aktive	CHF	450
➤ Zweitmitgliedschaft	CHF	250
➤ Schnuppermitgliedschaft (nur im ersten Jahr möglich)	CHF	250
➤ Studenten / Schüler / Lehrlinge (19. – max. 25. Altersjahr)	CHF	200
➤ Junioren (13. – 18. Altersjahr)	CHF	150
➤ Junioren (6. – 12. Altersjahr)	CHF	75
➤ Passivmitglieder	CHF	40
➤ Gönner (mindestens)	mind. CHF	20

Antrag des Vorstandes betreffend Budget 2021:

- Den Mitgliederbeiträgen sei in der beantragten Form zuzustimmen.
- Dem Budget sei in der vorgelegten Form zuzustimmen

Beschluss der Versammlung:

- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Beiträge für 2021 und das Budget für 2021 werden einstimmig genehmigt.

Information Mitgliederbestand: Per GV Datum verfügte der TCB über 100 spielende Mitglieder (ohne Spieler 1. Mannschaft).

8. Jahresprogramm 2021

Erläuterungen:

Der grosse Kracher werden die vom TCB organisierten SHTM 2021 vom 19. – 29. August sein. Wir freuen uns auf diesen Anlass und wollen mit Hilfe aller eine schöne Referenz unseres Könnens abliefern. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange.

Der «Kulinarische Genuss» findet seit 4. Juni jeweils wieder am Freitagabend zum kleinen Preis von CHF 15 statt. In Kombination mit dem allgemeinen Spielabend ein schönes lukullisches Ereignis.

Der Interclub ist – im Zeitpunkt der GV – in vollem Gang. Der Teamcup 2021 musste (leider) erneut abgesagt werden (Covid-19).

Die Clubmeisterschaften werden dieses Jahr an zwei Wochenenden im September durchgeführt.

Weitere Anlässe werden spontan gelistet und kommuniziert.

Antrag des Vorstandes:

- Dem restlichen Jahresprogramm gemäss Antrag des Vorstandes und unter Berücksichtigung allfälliger Änderungen durch die Versammlung sei zuzustimmen.
- Dem Vorstand sei die Kompetenz zu erteilen, sinnvolle Anpassungen, wenn erforderlich, vorzunehmen.

Beschluss der Versammlung:

- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9. Kantonale Tennismeisterschaften

Der OK Präsident, Bernhard Kray, orientiert über den Stand der Vorbereitungen. Der Anlass ist ausgeschrieben, die Anmeldefrist läuft. Erfreulich ist das Zwischenergebnis im Sponsoringbereich. Für die Helfereinsätze wird eine separate App aufgeschaltet. Damit der Anlass «gestemmt» werden kann, sind von jedem Mitglied 3 – 4 Arbeitseinsätze notwendig. Der OK Präsi rechnet mit einem Reingewinn von plus / minus CHF 30'000.

10. Diverses / Wünsche / Anträge

Platz 4: Der «Gummiplatz» wurde – mit einem konzertierten Einsatz aller IC Teams – wieder auf Sand umgerüstet. So haben wir zwar keinen wasserresistenten Platz mehr, jedoch vier identische Courts für Interclub und SHTM.

Teamcup: Musste abgesagt werden.

Gästeregelung: Der Präsident erinnert an die Gästeregelung gemäss Vereinsordnung. Mit der Reservation ist allein ist es noch nicht getan. **Der Gast muss auch ins Gästebuch eingetragen werden. Gerade in Coronazeiten extrem wichtig.**

Clubhausrestauration: Ein Verein wie der TCB «lebt» u.a. vom Restaurationsumsatz. Es ist deshalb nicht im Sinne des Erfinders und der Übungsanlage, wenn die Getränke jeweils aus dem Aldi, Denner, Lidl oder Pennymarkt mitgeschleppt werden.

Nachwuchsförderung: Tobias Köck ist darin beschäftigt, sein Konzept umzusetzen. Erste Erfolge können bereits verzeichnet werden.

Regelung Tennisschule: Tobias Köck unterrichtet neu unter dem Label I-Tennis und nicht mehr unter der Tennisschule von Dieter Forster. Ansonsten keine Änderungen.

Defibrillator: Der Defi verfügt neu über einen Selbsttest. Sollte der Defi piepsen, ist der Selbsttest nicht bestanden und Andrea Keller ist zu informieren. Jochen Nitsche versucht, noch ein paar Ersatzpads zu beschaffen.

Schutzgeländer: Beide Treppen und die Terrasse sind mit einem Schutzgeländer ausgerüstet.

Konflikt Hallenplätze: Heike Berchtold greift das Thema Hallenplätze auf. Bekanntlich hat Dieter Forster dem TCB Trainer Tobias Köck mitgeteilt, dass er ab der Wintersaison 2021/2022 nicht mehr Hallenplätze im Tenniscenter Längenberg wird mieten und benützen können. Damit steht unsere Tennisschule ohne Hallenplätze da. Eine mehr als nur unglückliche und schwierige Situation für alle Beteiligten.

Hintergrund der Verweigerung der Hallenplätze ist die Kündigung, resp. die Neuausschreibung der Tennislehrerfunktion, welche der TC Niklausen im letzten Herbst vorgenommen hat¹. Der TC Büsingen war in diesen Vorgang nicht involviert, ist jetzt aber von den Konsequenzen massiv betroffen. Das Gleiche gilt natürlich für die Tennisschule von Tobias Köck, welche plötzlich ohne Arbeitsplatz dasteht.

Die Haltung des Vorstandes ist klar: Der TCB Vorstand ist von der Entwicklung alles andere als begeistert. Es handelt sich jedoch um einen Konflikt zwischen dem TCN und Dieter Forster, in welchem nun Tobias Köck zum «Opfer» geworden ist. Der Vorstand TCB wird sich in diesen Konflikt NICHT einmischen. Das ist nicht unsere «Baustelle». Wir stehen jedoch hinter unserem Vereinstrainer und werden ihm helfen und ihn unterstützen, wo immer wir das können und als sinnvoll erachten. Als definitiv nicht zielführend, sondern sogar kontraproduktiv, erachten wir den Weg über SH Tennis, resp. die Durchführung einer ao. GV von SH Tennis. SH Tennis hat schlicht und ergreifend nicht die Möglichkeiten, in irgendeiner Form die Haltung der Kontrahenten zu beeinflussen.

Es wird auch die Möglichkeit einer Übergangslösung mit einer Ballonhalle während den Wintermonaten angesprochen. Nach der Meinung von Christian Risch müsste eine solche Ballonhalle primär auf der Anlage des TCN errichtet werden. Sollte ein temporärer Ballon in Büsingen geplant werden, wäre die Ausgangslage das Vorgehen und die Entscheidungsfindung wie folgt:

¹ Dieter Forster wurde die TL Stelle im TCN nach über 40 Jahren gekündigt, resp. er hat sich nicht an der Neuausschreibung beteiligt. Tobias Köck hat vom TCN Vorstand neu diesen Auftrag ab der Sommersaison 2021 übernommen.

- Der TCB wird nicht als «Bauherr» oder «Betreiber» auftreten oder sich finanziell – auch nur mit «einem» Franken, an einer solchen Halle beteiligen. Der TCB als Verein hat KEIN Hallenproblem.
- Es wäre jedoch durchaus denkbar, dass i-Tennis (Tobias Köck) oder eine breiter abgestützte Interessengruppierung dieses Projekt übernimmt.
- Knackpunkt dürfte die Bewilligung durch die Gemeinde bilden. Der Vorstand hat nichts dagegen, wenn Tobias Köck erste Abklärungen – in seinem Namen – bei der Gemeinde vornimmt.
- Sollte ein positiver Entscheid der Gemeinde resultieren (was alle hoffen), so ist eine Vereinbarung zwischen dem TCB und i-Tennis, resp. der Interessengruppe, im Entwurf vorzubereiten (Benützung von zwei Tennisplätzen und dem Clubhaus während den Wintermonaten). In dieser Vereinbarung sind die Rahmenbedingungen klar festzuschreiben.
- Sobald der Entwurf einer solchen Vereinbarung steht, ist die Zustimmung der Mitglieder im Rahmen einer ao. Generalversammlung einzuholen und, ganz wichtig, der Landeigentümer zu orientieren.
- Wenn diese Zustimmungen vorliegen, kann i-Tennis (oder die IG) das Baugesuch, in ihrem Namen, mit dem Einverständnis des TCB und des Grundeigentümers, einreichen.

Abschliessend zu diesem Thema erwähnt Christian Risch, dass es gemäss seinem Kenntnisstand durchaus noch eine Option gäbe, mit welcher Tobias Köck im Längenberg weiterhin Plätze mieten könnte.

Zu weiteren Themen wird das Wort nicht gewünscht.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 20.15 Uhr. Der anschliessende Apéro wird vom Verein gesponsert (ohne Getränke).

Für das Protokoll



Christian Risch

Schlussbemerkung des Protokollführers:

Bis zur Verfassung dieses Protokolls ist – bedingt durch die Covid-19 Krise – vieles anders gekommen, als wir es an der GV noch optimistisch diskutiert und beschlossen haben. Der Trainingsbeginn, der Teamcup, der Interclub, die Clubmeisterschaften mussten abgesagt oder verschoben werden. Ebenso abgesagt und um ein Jahr verschoben wurden die Kantonalen Tennismeisterschaften. Das Chinavirus hat uns mit brutaler Realität vor Augen geführt, wie ohnmächtig und klein wir einer solchen Pandemie gegenüberstehen und ausgeliefert sind. Wenn diese dann im fernen China noch fahrlässig verursacht und verbreitet wurde, fällt die Akzeptanz doppelt schwer. Die Einschränkungen in unserer Tenniswelt sind jedoch verkraftbar und unbedeutend im Vergleich mit den Konsequenzen für die Wirtschaft und das Gesundheitswesen.